

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) Relegation

TV Haßfurt : DJK Gänheim II
Samstag, 22.04.2023, 14:00 Uhr

Grozdanova in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) Relegation traf der TV Haßfurt am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf die DJK Gänheim II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Thomas Pfeuffer. Erwähnenswert war, dass der TV Haßfurt diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Kraut / Merkel die Partie gegen Scheuring / Amthor noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei der 1:3-Niederlage gegen Pfister / Brunner hatten Veith / Pfeuffer nur im ersten Satz eine Chance. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Grozdanova / Grutke nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das Einzel zwischen Siegbert Veith und Lukas Krönert, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Fabio Kraut konnte Marco Pfister in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 12:10, 11:4, 11:9 gegen Rüdiger Amthor fand Mitka Grozdanova von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Einen Erfolg verpasste Klaus Merkel dagegen beim 1:3 gegen Stefan Scheuring, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Claus Wolf gegen Thomas Heller durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:1-Erfolg von Thomas Pfeuffer gegen Reinhold Brunner ging nur Satz 1 verloren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TV Haßfurt und der DJK Gänheim II in die Box. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Siegbert Veith und Marco Pfister, bevor das zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pfister zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab Fabio Kraut das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Lukas Krönert noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 4:11, 11:13, 7:11. Mitka Grozdanova hatte nachfolgend ihren Gegner Stefan Scheuring beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Mittlerweile stand es damit 7:5. Mit 11:9, 9:11, 11:8, 11:2 gewann anschließend Klaus Merkel gegen Rüdiger Amthor und gab dabei nur einen Satz her. Keinen Punkt beisteuern konnte Claus Wolf im Match gegen Reinhold Brunner, das 0:3 verloren ging. Thomas Pfeuffer holte mit einem 3:1 gegen Thomas Heller einen Punkt für sein Team. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Haßfurt am 22.04.2023 gegen die DJK Dürrfeld erneut um Punkte. Die Mannschaft der DJK Gänheim II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:2. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TV Haßfurt

Doppel: Kraut / Merkel 1:0, Veith / Pfeuffer 0:1, Grozdanova / Grutke 1:0

Einzel: S. Veith 0:2, F. Kraut 1:1, M. Grozdanova 2:0, K. Merkel 1:1, C. Wolf 1:1, T. Pfeuffer 2:0

DJK Gänheim II

Doppel: Pfister / Brunner 1:0, Scheuring / Amthor 0:1, Krönert / Heller 0:1

Einzel: M. Pfister 1:1, L. Krönert 2:0, S. Scheuring 1:1, R. Amthor 0:2, R. Brunner 1:1, T. Heller 0:2